

## Übersetzen wird abwechslungsreicher und lukrativer – Engere Termine, Kostendruck, Honorarerosion, weltweiter Einkauf von Billigleistungen?

So kann die Übersetzerrealität aussehen – muss sie aber nicht. Die Globalisierung und das Internet bieten unserem Berufsstand eine einzigartige Chance zur Profilierung und zum professionellen Arbeiten. Mit einfachen Mitteln können ÜbersetzerInnen das immense Potenzial der Globalisierung nutzen. Dazu laden wir Sie herzlich zu unserem Vortrag ein am:

**Dienstag, 1. Juni 2010, 19:00 Uhr**  
**Röntgenring 8, 97070 Würzburg, Physiksaal 005 B**

Referentin ist Diplom-Übersetzerin Barbara Sabel, Universität Heidelberg, freiberuflich tätig seit 1986. Der Vortrag kreist um drei Punkte:

**Punkt eins** gibt Einblicke in das sich ändernde Bewusstsein der Industrie in Bezug auf Übersetzungen sowie in die Bedürfnisse mittelständischer Global Players.

**Punkt zwei** zeigt einmal mehr die Notwendigkeit des Selbstmarketings auf der Grundlage des persönlichen, fachlichen und unternehmerischen Selbstverständnisses auf. Es werden Perspektiven für Kleinunternehmen aufgezeigt.

**Punkt drei** regt zur kritischen Selbstbetrachtung an und zeigt Möglichkeiten auf, wie professionelle SprachmittlerInnen sich von ihren semi-professionellen KonkurrentInnen erfolgreich abgrenzen können. Es werden die bestehenden Honorarkonzepte hinterfragt und neue Optionen angedacht. Darüber hinaus wird aufgezeigt, welche weiteren Maßnahmen die Übersetzerverbände ergreifen können, um den Respekt vor unserer Arbeit zu erhöhen. Auch wird aus der Sicht der Praktikerin ein Blick auf Notwendigkeiten in der Übersetzerausbildung geworfen.

Anmeldungen bitte bis zum **25.05.2010** per E-Mail: **fachuebersetzen@fhws.de**.  
**Der Eintritt ist frei.**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

### Studiengang Fachübersetzen

Kontakt: **Hochschule für angewandte Wissenschaften**  
**Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt**  
Fakultät Allgemeinwissenschaften  
**Studiengang Fachübersetzen**  
Röntgenring 8, 97070 Würzburg